



Warum

Nass- oder Holzbau?
Für viele angehende
Bauherren ist das eine
Grundsatzfrage. Doch
warum eigentlich für ein
System entscheiden,
wenn man das Beste
aus beiden Bauweisen
bekommen kann?

entscheiden?



In den Produktionshallen von GUSSEK HAUS werden witterungsunabhängig Wand-, Decken- und Dachelemente vorproduziert. Moderne Fertigungstechnik und filigrane Handarbeit ergänzen sich dabei optimal und garantieren dem Bauherrn die Erfüllung aller Wünsche.

Vorzüge beider Bauweisen vereint

Am Anfang eines jeden Hausbauprojekts steht die Entscheidung für die Bauweise. Die Vorteile der Holztafelbauweise – vom umweltfreundlichen, nachwachsenden Rohstoff bis zur witterungsunabhängigen Fertigung – überzeugen immer mehr Bauherren. Die für ein Fertighaus einzigartige Hybridwand sichert dem Bauprojekt dann auch noch den Big Point der Massivbauweise.

Die Vorteile eines Holzhauses

Holz Häuser sind beliebt. Knapp 20 Prozent aller Neubauten in Deutschland werden aus Holz errichtet, in süddeutschen Regionen sogar nahezu jedes zweite Einfamilienhaus. Der natürliche und nachwachsende Baustoff lässt sich flexibel bearbeiten, ist stabil, tragfähig und nachhaltig. Wände aus Holz besitzen klimaregulierende Eigenschaften, indem sie Wasserdampf aus der Raumluft aufnehmen und bei Trockenheit wieder abgeben. Dadurch entsteht ein für Mensch und Möbel angenehmes Raumklima mit ausgeglichener Luftfeuchtigkeit. Anders als nass gemauerte Häuser müssen Holzfertighäuser nicht erst trocken geheizt werden. Denn die Vorfertigung in den Produktionshallen ermöglicht eine exakte und vor allem witterungsunabhängige Bauweise, deren Wandaufbau grundsätzlich ohne Einbringung von Feuchtigkeit auskommt. Da Holz von Natur aus über eine sehr geringe Wärmeleitfähigkeit verfügt, kann der Wandaufbau einen herausragenden Wärmeschutz bei gleichzeitig schlanker Ausführung bieten. Dank der Vorfertigung im Werk erfolgt der Aufbau des Hauses vor Ort innerhalb kürzester Zeit. On top: GUSSEK HAUS bietet seinen Kunden

eine Gewährleistung von fünf Jahren nach BGB, anstatt der im Massivbau üblichen zwei Jahren nach VOB.

Die Vorteile des Massivbaus

Eine Stein auf Stein gemauerte Wand zeichnet sich durch große Robustheit aus. Klinker, Verblender, Backstein – für den Vormauerziegel gibt es verschiedene umgangssprachliche Begriffe, gemeint ist jedoch immer dasselbe: Ein aus purem Ton hartgebrannter Stein, der ohne Kalk, Zement oder Bindemittel auskommt und somit ein reines Naturprodukt darstellt. Vormauerziegel werden in unterschiedlichsten Farben, Formaten und Formen, mit glatten und rauen, matten und glänzenden Oberflächen sowie variierenden Strukturen und Einschlüssen angeboten. Weitere Pluspunkte sind ihre Maßhaltigkeit, ihre Druckfestigkeit, Frostsicherheit und eine minimale Wasseraufnahme. Die Vormauerung schützt den Baukörper zuverlässig gegen Wind und Wetter, Wärme und Kälte, Umwelteinflüsse und mechanische Beanspruchung.

Alle Vorteile vereint: die Hybridwand

Die Hybridwand von GUSSEK HAUS vereint die Vorteile beider Bauweisen. Als Basis je-



Die GUSSEK-Hybrid-Außenwand wird komplett im Werk vorgefertigt, was zu einem schnellen Bau-fortschritt vor Ort beiträgt.



des Energiesparhauses dient eine vorbildlich wärmegeämmte Gebäudehülle. In diesem Zusammenhang ist die Qualität der Außenwand als größte Wärme übertragende Fläche von besonderer Bedeutung. GUSSEK HAUS setzt hier in mehrfacher Hinsicht Maßstäbe: Mit U-Werten von 0,111 bzw. 0,133 W/(m²K) unterschreitet die Außenwand nicht nur die Wärmeschutz-Empfehlungen für Passivhäuser, sie wird zudem standardmäßig ohne Aufpreis in einer exklusiven zweischaligen Ausführung angeboten – entweder mit hochwertigen, einzeln vermauerten Verblendsteinen oder mit einer Edelputzfassade auf massiven Porenbetonsteinen – ganz nach den individuellen Bauherren-Wünschen. Das ist typisch GUSSEK HAUS und einmalig in der Branche. Dank der Holzfertigbauweise bleibt der solide Wandaufbau mit 42 Zentimetern trotzdem vergleichsweise schlank. Alle Details zur GUSSEK-Hybrid-Außenwand finden Sie auf den nächsten Seiten.



Ein Blick in die Wand offenbart den komplexen Aufbau aus mehreren Schichten: Gut zu erkennen ist die dicke Dämmschicht zwischen dem Holzständerwerk.



2-schalig, Verblendsteinfassade

1. Verblendfassade, einzeln vermauert
2. Luftschicht
3. Dämmplatte
4. Wandstiel/Untergurt
5. Dämmung
6. Holzwerkstoffplatte
7. Dampfdiffusionsbremse
8. Gipskartonplatte

GUSSEK- Hybridwand: Harte Schale – warmer Kern

Diese Hybridaußenwand ist im wahrsten Sinn des Wortes einmalig. Kein anderer Fertighausanbieter baut die Fassade seiner Häuser so perfekt wie GUSSEK HAUS.

Mit rund 420 mm Stärke vereint die Stein auf Stein gemauerte Außenhaut der GUSSEK-Hybrid-Außenwand das Beste aus zwei Welten: außen robust und annähernd wartungsfrei – innen warm, gemütlich und mit gesundem Raumklima, dank Holzstän-

derbau. Doch das ist längst nicht alles: Zu den weiteren überzeugenden Eigenschaften der Wand gehören Witterungsbeständigkeit, Langlebigkeit, beste Wärmedämmwerte sowie ausgezeichnete Schall- und Brandschutzeigenschaften.

Je nach persönlichen Vorlieben stehen den Bauherren zwei unterschiedliche Ausführungen zur Wahl. Zum einen bietet GUSSEK HAUS eine Vormauerung mit Verblendern, zum anderen eine Variante mit Edelputzfassade auf Porenbetonsteinen. Bei beiden

Varianten bleibt bei der Montage von Briefkasten, Außenleuchte oder Hausnummer die dahinterliegende Dämmschicht der GUSSEK-Hybrid-Außenwand unbeschadet. Bohrlöcher fransen nicht aus oder splintern. Dübel sitzen passgenau und bombenfest. Die massive Außenschale hält auch umkippenden Fahrrädern oder Mülltonnen stand, verzeiht schon mal den fehlgeleiteten Volleyschuss beim Ballspielen und selbst der bei einschaligen Wänden gefürchtete Specht ruiniert sich an GUSSEK-Hybrid-Außenwand den Schnabel.

Rundum besser geschützt

Wussten Sie, dass ein nur um drei Dezibel höherer Schallschutzwert bereits als Verdopplung des Schallschutzes empfunden wird? Ein Mittagsschläfchen auf der Couch, während der Nachbar mit dem Rasenmäher seine Runden zieht? Dank der Hybridwand kein Problem: Mit einem Spitzenwert von 59 dB lässt sie den Lärm einfach abprallen. Auch der Gedanke an den Brandschutz sorgt bei zukünftigen Hausbesitzern nun für ruhigeren Schlaf. Brandschutz ist bei Wärmedämmverbundsystemen ein bekanntes Thema. Das Dämmmaterial, auf das die Putzfassade aufgebracht wird, ist die „weiche“ Stelle. Bei der GUSSEK-Hybrid-Außenwand kommt ein Feuer dank der massiv gemauerten Außenhülle gar nicht bzw. erst deutlich später an den sensiblen Dämmkern. Kein Wunder also, dass die Hybridaußenwand gemäß Feuerwiderstandsklasse F90-B (außen) bzw. F60-B (innen) klassifiziert ist. Die einzeln vermaurten Verblendsteine wurden bei über 1.000 Grad °C in der Brennkammer gebrannt und halten im Brandfall den Flammen mindestens 90 Minuten lang stand.

Gebaute Gemütlichkeit

Energiesparen ist ein Kernthema im modernen Hausbau. Mit der hochwärmedämmten GUSSEK-Hybrid-Außenwand erreichen Sie je nach Ausführung einen Wärmeschutz von bis zu 0,111 W/m²K und können es sich auch im tiefsten Winter zu Hause gemütlich machen.

Die Hybrid-Außenwand lässt Bauherren alle architektonischen Freiheiten, wie die Beispiele auf den nächsten Seiten zeigen.

Natürliches und nachhaltiges Bauen

Ein GUSSEK-Haus besteht aus natürlichen Baustoffen. Durchschnittlich werden 25 Kubikmeter Holz verwendet, hauptsächlich heimische Fichte. Dabei werden Wände, Decken und Dächer aus naturbelassenem Holz hergestellt. Bei Fertighäusern mit dem Siegel der Qualitätsgemeinschaft Deutscher Fertigbau (QDF) kann man da sicher sein. Wer ein Holzhaus baut, leistet also einen nachhaltigen Beitrag zum Umweltschutz, denn der natürliche Baustoff hat eine glänzende Energiebilanz. Da für die Wände eines GUSSEK-Hauses das Beste gerade gut genug ist, hat sich GUSSEK HAUS bei Holzwerkstoffplatten für die qualitativ hochwertige GUSSEK-NaPur-Platte aus

unbehandeltem Nadelholz entschieden: Die NaPu-Wand wird komplett aus wertvollen Fichtenholz gefertigt und nicht, wie häufig üblich, aus günstigem Kiefernholz. Dadurch erweist sie sich als besonders wohngesund. Die doppelte Beplankung mit der NaPur-Platte sorgt für größte Stabilität, sodass selbst schwere Lasten wie Küchenschränke lediglich mit Spaxschrauben ohne Dübel befestigt werden können.

GUSSEK HAUS ist als eines der ersten Unternehmen in Deutschland für nachhaltiges Bauen ausgezeichnet worden, weil diese Bauweise Ressourcen, Umwelt und Klima schont sowie die Lebensgrundlage zukünftiger Generationen schützt.



Statt der gemauerten Verblendfassade können Bauherren auch eine Putzfassade auf gemauerten Porenbetonsteinen erhalten.



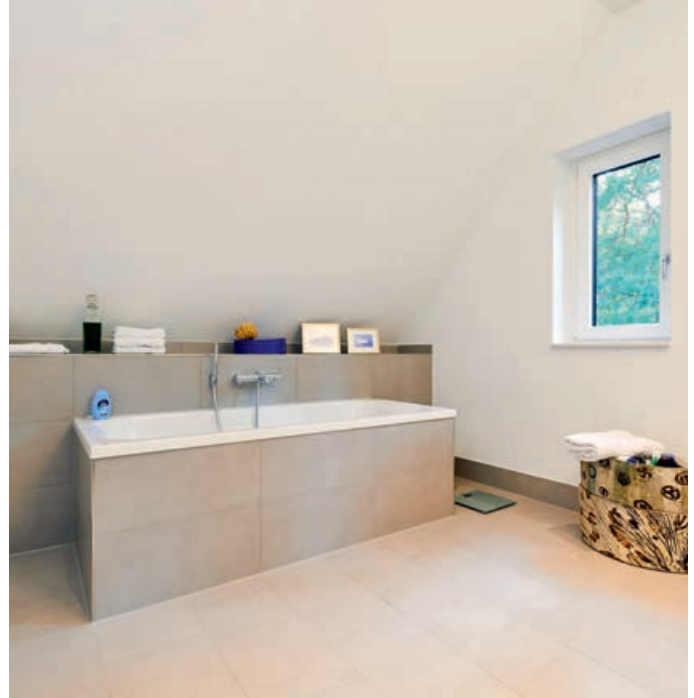
„Wir sind mit der Natur im Grünen!“

Ein GUSSEK-Haus ist eine Wertanlage und dient der Absicherung des Alters. ausgestattet mit einem Lift kann hier ein möglichst langes selbstständiges Leben im eigenen Zuhause stattfinden.



Der Bauherr liebt die Natur. Daher traf er die Entscheidung für ein Grundstück mitten im Grünen ganz bewusst. Das ruhige Waldgebiet direkt am Ufer des Scharmützelsees dient vielen Berlinern als Erholungsgebiet. Doch nicht nur die Lage ihres zukünftigen Wohnhauses wählte die umweltbewusste Familie mit Bedacht, sondern auch die Bauweise und ihren Baupartner. Die Hybridwand von GUSSEK HAUS überzeugte zum einen wegen des nachhaltigen und nachwachsenden Baustoffs Holz, zum anderen fügt sich der rotbraune Verblendstein perfekt in die naturbelassene Umgebung ein. Das Farbspiel der aus verschiedenen Erdtönen gemischten Fassade erinnert an die Rinde eines Baumes. Bei der Planung der Bauherr ebenfalls mit Bedacht

vor – nach dem Motto „heute schon an morgen denken“. Damit die Bewohner hier möglichst bis ins hohe Alter komfortabel und selbstständig wohnen können, haben sie sich einen Aufzug einbauen lassen, der sogar einen Rollstuhlfahrer ins Dachgeschoss befördern könnte. Aber für die nächsten Jahre wird sicherlich die von GUSSEK-Treppenbau maßgefertigte Treppe mit ihren bequemen Stufen erste Wahl beim Weg nach oben sein. Doch noch bevor Aufzug und Treppe ins Spiel kommen, lenkt die einladende Diele den Blick durch die große verglaste Doppeltür in den eleganten Wohnbereich. Helle Fliesen aus Naturstein, Designermöbel und ein moderner Schwedenofen laden hier zum gemütlichen Wohnen ein. Bodentiefe Doppelfenster



gewähren einen uneingeschränkten Blick in den Garten. Eine Tür trennt Küche und Speisekammer bewusst vom Essbereich ab, obwohl die Küche durchaus sehenswert ist: Die schwarze Arbeitsfläche bildet hier einen spannenden Kontrast zu den ansonsten weißen Oberflächen.

Im Dachgeschoss befinden sich zwei Schlafzimmer sowie ein Büro. Zwei getrennte Bäder bieten fast schon luxuriösen Komfort. Vom Balkon aus genießen die Bewohner einen traumhaften Blick über den nahegelegenen See. Durch die Fußbodenheizung im gesamten Haus herrschen in allen Räumen stets behagliche Temperaturen. Dieses angenehme Wohnklima zu äußerst bezahlbaren Preisen haben die Bauherren auch der zweischaligen Wand zu verdanken.

Hausbezeichnung:
Kaiserberg
Bauweise:
Holzständerbau in Großtafelbauweise mit Vormauerschale aus Verblendern
Energiestandard:
KfW-Effizienzhaus 55
Jahresprimärenergiebedarf:
30,5 kWh/m²a
Dach:
Satteldach 45°, Drempel 100 cm
Außenmaße:
12,38 m x 9,10 m plus
4,66 m x 1,26 m
Raumgrundfläche:
EG 92,02 m², DG 92,79 m²,
gesamt 184,81 m²



Die Buchen-Massivholzterrasse stammt aus der eigenen Fertigung von GUSSEK HAUS und schafft eine edle Verbindung zwischen Erd- und Dachgeschoss.

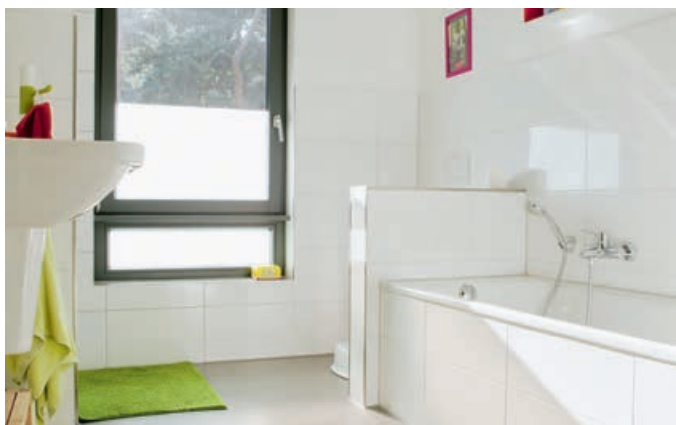
Glänzende Lösung für die Fassade

Die Bauherren wünschten sich eine geradlinige, moderne, junge Architektur. Dazu gehörte in ihren Augen auch eine strahlend weiße Putzfassade – eine Aufgabe, die GUSSEK HAUS gerne annahm. Denn die Hybridaußenwand gibt es nicht nur mit Verblendsteinen, sondern auch in der Version mit einer Edelputzfassade auf gemauerten Porenbetonsteinen. Unterm Strich glänzt auch diese zweischalige Variante mit einem hervorragenden Wärmedämmwert von $0,133 \text{ W/m}^2\text{K}$. In Kombination mit dreifach-verglasten Fenster entsteht eine rundum perfekt gedämmte Gebäudehülle. Den geringen Energiebedarf des Neubaus decken die effiziente Erdwärmepumpe, die per Fußbodenheizung die Räume beheizt, sowie die kontrollierte Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.

Im Gegensatz zu all diesen kaum sichtbaren Werten und Qualitätsmerkmalen des Hauses brilliert das äußere Erscheinungsbild dieses individuellen Kundenhauses mit dem dezenten Kontrast aus strahlend weißer Fassade, anthrazitfarbenen Holz-Alu-Fenstern und grauen Betondachsteinen.

Als weiteres Highlight präsentiert sich der über beide Geschosse reichende Flachdächerker, der dank schmaler Fenster an den Seiten gekonnt in Szene gesetzt wird. Die auf den Giebelseiten bündig mit der Fassade abschließende Dachfläche sowie ausnahmslos bodentiefe Fenster zur Gartenseite setzen weitere Akzente. Beim Grundriss halten sich Großzügigkeit und Funktionalität die Waage. Zentrum des Hauses und kommunikativer Mittelpunkt des täglichen Lebens bildet der über die gesamte





Hausbreite reichende „Lebensraum“, gegliedert in Küche, Ess- und Wohnzimmer.

Die bodentiefen Fenstertüren lassen viel Helligkeit ins Innere und erzeugen im Zusammenspiel mit dem Holzfußboden eine warme Atmosphäre. Gleichzeitig dienen die Fenstertüren als reizvolle Verbindung hinaus in den grünen Garten. Das Erdgeschoss wird abgerundet durch einen vom Kochbereich zugänglichen Technikraum, ein praktisches Arbeitszimmer sowie ein Duschbad. Eine Buchen-Massivholzterasse führt ins Obergeschoss, wo eine Galerie als Vorraum zu den privaten Rückzugsbereichen dient. Von hier gelangt man in die Schlafräume sowie in das exklusive Luxusbad. Die beiden größeren Schlafzimmer teilen sich den Blick aus den bodentiefen Fenstern des Erkers.

Hausbezeichnung:

Erlenbach

Bauweise:

Holzständerbau in Großtafelbauweise mit Porenbeton und Putz

Energiestandard:

KfW-Effizienzhaus 55

Jahresprimärenergiebedarf:

35,3 kWh/m²a

Dach:

Satteldach 43°, Drempel 80 cm

Außenmaße:

11,65 m x 8,35 m plus
4,00 m x 1,20 m

Raumgrundfläche:

EG 85,53 m², DG 80,48 m²,
gesamt 166,01 m²

Für mehr Unabhängigkeit: Energiekonzept der Zukunft



Beim Hausbau sollten Bauherren besonderen Wert auf die Energieeffizienz legen und sich mit den KfW-Effizienzhaus-Standards sowie staatlichen Fördermitteln beschäftigen.



Foto: iStock/Sasha_Suzi

Die sinnvollste Energieeinsparung beginnt damit, Energie erst gar nicht zu verbrauchen. Mit der GUSSEK-Hybrid-Außenwand gelingt es, die ständig steigenden Energiekosten im Griff zu behalten. Doch zusätzlich zu der hervorragend gedämmten Gebäudehülle braucht es dazu eine moderne Haustechnik, die exakt auf die Anforderungen heutiger Effizienzhäuser zugeschnitten ist. Bei GUSSEK HAUS können sich Bauherren eine maßgeschneiderte Lösung zusammenstellen, verschiedene Energieträger und Techniken stehen zur Wahl. Schon in der Grundausstattung werden GUSSEK-Häuser mit einer modernen, umweltschonenden Luft/Wasser-Wärmepumpe ausgestattet. Damit sind bereits die technischen Vorgaben für ein KfW-40-Effizienzhaus geschaffen. Andere Wärmepumpentechnologien stehen

ebenfalls zur Wahl. Zu den weiteren technischen Optionen, die zur Reduzierung des Energieverbrauchs beitragen und gleichzeitig für ein gesundes Wohnraumklima sorgen zählt die Komfort-Komponente eines Lüftungssystems mit Wärmerückgewinnung. GUSSEK HAUS empfiehlt dessen Einbau, da bei der herkömmlichen Fensterlüftung zu viel Wärme verloren geht. Mit einer Solaranlage kann die kostenlose Energie der Sonne zur Warmwasserbereitung genutzt werden. Mithilfe einer Photovoltaikanlage wird Sonnenenergie in Strom umgewandelt, der dank Batteriespeicher und intelligentem Energiemanagement auch überwiegend selbst verbraucht werden kann. Mit einem renommierten Baupartner wie GUSSEK HAUS können Sie sicher sein, für Ihr Vorhaben die beste Lösung zu erhalten.



GUSSEK HAUS setzt auf maximale Qualität:



**GUSSEK-Vertriebsleiter
Günter Gitzen**

„Bauherren gehen mit ihrem Hausbau die größte Investition ihres Lebens ein. Bei GUSSEK HAUS können sie sich vertrauensvoll auf höchste Qualität verlassen. Die beginnt mit der individuellen Architektenplanung, die für GUSSEK-Kunden inklusive ist. Mit dem eigenen Finanzierungsservice unterstützen wir die Finanzierung und Kreditbeschaffung. Bodenplatte oder Keller bietet GUSSEK HAUS aus einer Hand. Unser Alleinstellungsmerkmal ist die 2-schalige Hybrid-Außenwand, die alle Vorteile des Holzfertigbaus – bestens wärmegeklämt, nachhaltig, trocken, flexibel und schnell – mit den Vorzügen der Massivbauweise verbindet.

Maximale Qualität zeigt sich auch in vielen Details, wie beispielsweise der NaPur-Holzwerkstoffplatte, die besonders wohngesund ist und in der schwere Lasten allein mit Schrauben ganz ohne Dübel halten. Statt einfacher weißer Kunststoffenster erhalten GUSSEK-Bauherren bereits im Standard edle Holzfenster aus eigener Produktion und das wahlweise in fünf verschiedenen Farben ohne Mehrpreis. Die im Werk vorgefertigten Wände sind grundsätzlich nach dem Qualitätsstandard Q2 glatt verspachtelt.

Hausbau ist Vertrauenssache – bei GUSSEK HAUS können sich Bauherren nicht nur auf sichtbare Wertarbeit, sondern auch auf beste Beratungskompetenz vor Ort verlassen“.

KfW-Förderung für Effizienzhäuser

Die aktuelle Energieeinsparverordnung (EnEV) benennt drei Effizienzhausstandards: KfW-55, -40 und -40plus. Die KfW-Bank bietet für den Bau eines Effizienzhauses lukrative Förderprogramme. Parallel zur Gewährung zinsgünstiger Darlehen wird ein Tilgungszuschuss gewährt, der 5-, 10- oder gar 15-tausend Euro beträgt. Zur Erreichung der Standards und Inanspruchnahme der Fördermittel bietet GUSSEK HAUS das „Effizienzhaus á la carte“. Welche Ausstattungsvariante für die Erfüllung der technischen Voraussetzungen des jeweiligen Standards notwendig ist, weiß der zuständige GUSSEK-Fachberater direkt vor Ort.



Für den KfW-40plus-Standard ist eine Photovoltaikanlage, ein Batteriespeicher und eine Interface-Schnittstelle zur Dokumentation unerlässlich.



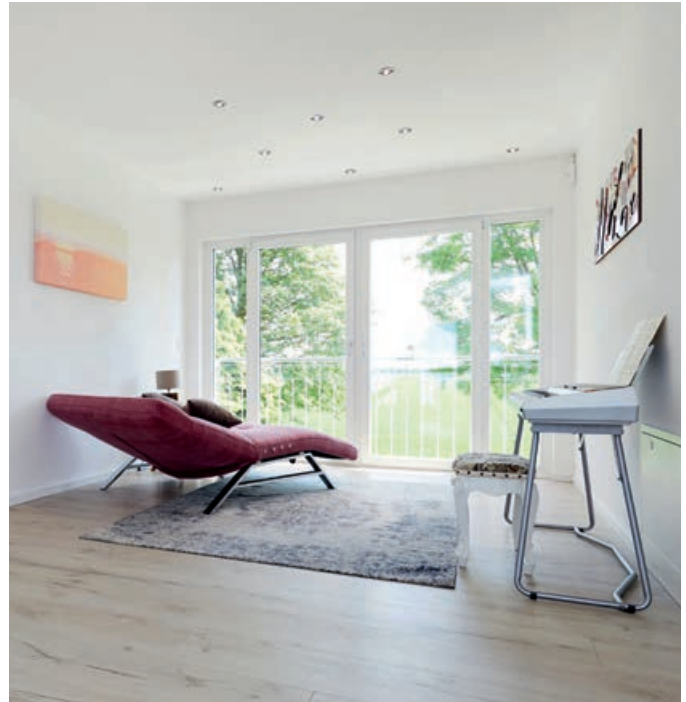
Stadtvilla im Energiesparmodus

Mit einem bei Stadthäusern beliebten nahezu quadratischen Grundriss bietet dieses Einfamilienhaus auf 185 Quadratmetern Wohnfläche höchsten Lebenskomfort. Bereits von außen erkennt man an der hochwärmedämmten GUSSEK Hybrid-Außenwand in zeitgemäßem Klinker-Putz-Fassadenmix sowie an den dreifach verglasten GUSSEK-Holzfenstern das Energiesparpotential des Effizienzhauses. Während das nach Norden ausgerichtete Eingangsportaal vornehmlich von kleinen Fenstern flankiert wird, beeindruckt die Südseite zum Garten mit einer ganzen Reihe bodentiefer Fenster. Die großen Glasflächen lassen viel Sonnenlicht ins Hausinnere und sorgen für kostenfreie Wärme sowie ein einladendes Ambiente.

Herzstück der Stadtvilla ist der offene Wohn-Ess-Kochbereich im Erdgeschoss, der sich mit großen Fenstertüren, weißen Wänden und dunklem Holzfußboden über die komplette Gartenseite erstreckt. Von der sich bis ins Obergeschoss öffnenden Diele zweigen im Erdgeschoss zudem ein Arbeitszimmer, ein Gäste-WC und der Technikraum ab. Die Massivholztreppe überzeugt mit dunkel gebeizten, beleuchteten Trittstufen – ein echter Zusatznutzen in puncto Sicherheit. Auf der offenen Galerie, die vor bodentiefen Fenstern eine lauschige Chillzone bietet, zweigen drei Türen in die Schlafräume der Familie ab. Die rechte, leicht rückspringende Hausseite beherbergt zwei Kinderzimmer mit einem Duschbad, während die linke Hälfte den Eltern vorbe-

Damit die Entscheidung fürs Schuhwerk leichter fällt, wird die Wand unter der Treppe als Präsentationsfläche genutzt.





DG



EG



halten ist. Vom Flur aus geht es zunächst in den Ankleidebereich, der unmittelbar in das großzügige Elternschlafzimmer führt. In der exklusiven Wellnessoase befinden sich eine Eckbadewanne mit separater Dusche sowie eine Sauna.

Auch für die Zukunft ist bestens vorgesorgt: Neben der hocheffizienten Gebäudehülle und der großflächig nach Süden ausgerichteten Energiesparfenster bietet das exquisite Effizienzhaus auch wirtschaftliche Energietechnik: Versorgt wird das Haus über eine sparsame Gasbrennwertheizung mit nebenstehendem 300-Liter Wasserspeicher und einer thermischen Solaranlage zur Warmwasserbereitung. Zusätzlich investierten die Bauherren in eine kontrollierte Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung.

Hausbezeichnung:
Rheinfeld
Bauweise:
Holzständerbau in
Großtafelbauweise mit
Verblendern
Energiestandard:
KfW-Effizienzhaus 55
Jahresprimärenergiebedarf:
33,4 kWh/m²a
Dach:
Walmdach 22°,
Drempel 10 cm
Außenmaße:
12,00 m x 10,30 m
Raumgrundfläche:
EG 100,78 m², DG 85,62 m²,
gesamt 186,40 m²



Alles aus einer Hand: Die GUSSEK-HausManufaktur

An seinem Stammsitz in Nordhorn hat GUSSEK HAUS mit seiner HausManufaktur ein Vorzeige-Bemusterungszentrum errichtet. Schon der Eingang spiegelt das wider, was den Besucher hier erwartet: eine exklusive Präsentation der Welt des Bauens und Wohnens. In lichtdurchfluteten Räumen durchläuft der Kunde gemeinsam mit einem speziell ausgebildeten Fachberater die verschiedenen „Gewerke“ auf dem Weg zum individuell gestalteten Haus. Die Ausstattung eines GUSSEK-Hauses – von der Art und Farbe der Haustür und Dachziegel bis hin zu den Bodenbelägen, Lichtschaltern und Sanitärobjekten – wird bei der Bemusterung festgelegt. Mit Prospekten oder kleinen Mustern müssen sich die Bauherren hier nicht zufrieden geben. Bei der Wahl der Außenwände beispielsweise helfen großflächige Muster mit vielfältigen Klinkertypen und variierenden Fugenfarben. Komplette Giebfassaden in Originalgröße bieten ein plastisches, reales Bild. Eine erlebnisorientierte Hausplanung



Auf über 1.100 Quadratmetern werden alle Details für die Innenausstattung präsentiert. In der ausführlichen Beratung werden Materialien, Farben und Muster in allen Details besprochen.



erwartet die zukünftigen Hausbesitzer, die diese Aufgabe tiefenentspannt und best informiert genießen können. Es folgen die Themen „Fenster“ und „Haustür“ mit Originalmustern, die Festlegung der Treppe, der Wand- und Bodenfliesen, Türdrücker, Lichtschalter usw. Die Materialien sind harmonisch aufeinander abgestimmt, besonders funktional und pflegeleicht. Dabei orientiert

sich die Beratungsberatung akribisch und bis ins kleinste Detail an den Wünschen der Kunden, sodass tagtäglich neue individuelle Architektenhäuser entstehen. Jedes für sich ist ein echtes Unikat. Am Ende der zwei- bis dreitägigen Bemusterung ist alles fein säuberlich in einem Protokoll festgehalten, das beide Seiten im Sinne einer maximalen Transparenz und Verbindlichkeit unterschreiben.

Vielfalt in Architektur und Grundrissplanung.
Sichtbare Wertarbeit bei Material und Verarbeitung.
Perfektion in Planung und Bauabwicklung –
es ist ein gutes Gefühl, zu wissen, dass man sich
für das Beste entscheidet.



Die beste Entscheidung



DIE BESTE WAND



TOP-ENERGIEEFFIZIENZ



1A-AUSSTATTUNG

GUSSEK HAUS

SCHÖNE (H)AUSSICHTEN!

67
JAHRE
QUALITÄT
★★★★★

Franz Gussek GmbH & Co. KG
Euregiostr. 7 · 48527 Nordhorn
www.gussek-haus.de